

Fördermöglichkeiten für Hochschulen und Forschungseinrichtungen



Dr.-Ing. Cornelia Seeberg
TU Darmstadt - Dezernat Forschung
Fon 06151 – 16 2629
seeberg.co@pvw.tu-darmstadt.de

Forschungspolitische Ziele



Vertrag von Nizza, Art. 163:

- Stärkung der wissenschaftlichen und technologischen Grundlagen der Industrie
- Entwicklung ihrer internationalen Wettbewerbsfähigkeit
- Unterstützung aller Forschungsmaßnahmen, die für andere Politikbereiche der EU für erforderlich gehalten werden

Wichtig: Zusammenarbeit zwischen Industrie und Forschung

Förderquoten Kooperation

Research and Technological Development	Demonstration	Management	Other costs
75% für u.a. Unis und Forschungseinrichtungen Personalkosten, Reisekosten, Geräte, Verbrauchsmaterial für die Forschung	50%	100% Vor allem für Koordinator Wenn auch für Partner, vorher abstimmen Audit-Kosten	100% Für Ausbildung und Verbreitung des Wissens

Plus Overhead, bei Hochschulen meistens 60% Special Transition Flat Rate

20. April 2009 | Informationsveranstaltung NKS Verkehr – Fördermöglichkeiten für Hochschulen und Forschungseinrichtungen | 3

Konsortium

- Zusammensetzung des Konsortiums ist Evaluationskriterium
- Kriterien zur Auswahl von Projektpartnern:
 - Wissenschaftliche und / oder technologische Kompetenz und Qualität (exzellentes Kernkonsortium)
 - Komplementarität der Expertise der Partner
 - Angemessene Verteilung auf Industrie, Forschungseinrichtungen, ggf. Interessensvertretungen etc.
 - EU-Projekterfahrung / Erfahrung als EU-Gutachter/-in
 - Verlässlichkeit und Engagement
 - Ausgewogene Länderverteilung
 - ABER: Keine Länderquote: Qualität und Projektbeitrag der Partner sind prioritär!

Wo findet man Partner?

- Bestehende Forschungsk Kooperationen
- Networking bei europäischen / internationalen Konferenzen
- Mitgliedschaft in Forschungsverbänden oder ETPs/JTIs
- Vermittlungsservice der NKS oder Enterprise Europe Network Partner (z. B. HessenAgentur)
- Informationstage der EU zu den einzelnen Calls

Weitere Programme des FP7: MC

Marie Curie

- Initial Training Networks (ITN) – Internationale Graduiertenschulen
 - Konsortien mit mind. 3 Partnern und Industrie-Beteiligung
- Individualstipendien für Mobilität und Diversifizierung
 - Keine Konsortien
- Industry-Academia Partnerships and Pathways
 - Mind. 2 Partner, intersektoriell



Keine Themenvorgaben (»bottom-up approach«)

Weitere Programme des FP7: ERC

European Research Council

- Pionierforschung an den Grenzen des Wissens
- Zwischen Grundlagenforschung und Angewandter Forschung zwischen Wissenschaft und Technologie zwischen Disziplinen
- Bahnbrechende Durchbrüche neue Forschungsfelder neue interdisziplinäre Verknüpfungen
- Risikoreiche Forschungsvorhaben
- Einzelteams
- Keine vorgegebenen Themen, offen für alle Forschungsrichtungen
- Einziges Kriterium: Exzellenz der Antragstellenden und der Vorhaben
- 2 Förderlinien: Starting Independent Researcher Grant und Advanced Investigator Grant



ETPs und JTIs

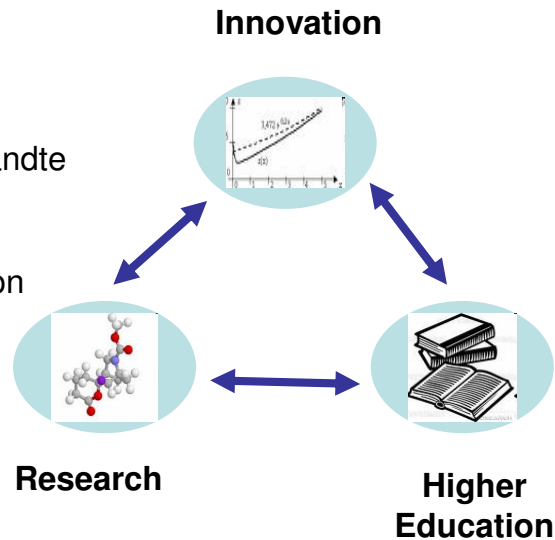
- In FP6: **European Technology Platforms** (cordis.europa.eu/technology-platforms): Interessensvertreter zu definierten Themen, industriegetrieben, Erstellung einer Strategic Research Agenda
- In FP7: Weiterentwicklung einiger ETP zu legalen, eigenständigen Einrichtungen, die die Strategic Research Agenda realisieren: **Joint Technology Initiatives** (cordis.europa.eu/fp7/jtis)
- Eigene Calls
- Bisher ausgewählt:
 - Innovative Medicines Initiative (IMI)
 - Embedded Computing Systems (ARTEMIS)
 - Aeronautics and Air Transport (Clean Sky)
 - Nanoelectronics Technologies 2020 (ENIAC)
 - Fuel Cells and Hydrogen (FCH)
 - Global Monitoring for Environment and Security (GMES)

European Institute of Innovation and Technology

Förderung der Lissabonner Ziele durch Wissensdreieck:

- Ausbildung: ab Magister- oder Doktorarbeit
- Innovation: Kontakte zur Geschäftswelt
- Forschung: Grundlagenforschung bis angewandte Forschung, mit Schwerpunkt Industrie

- Ausschreibung von "Knowledge and Innovation Communities" (KICs) gestartet:
 - climate change mitigation and adaptation
 - sustainable energy
 - future information and communication society



ec.europa.eu/eit



Beratungsnetzwerk

EU-Referent/innen der Universitäten und Fachhochschulen

- Sowohl für interne als auch für externe Anfragen

EU-Büro des BMBF für das Forschungsrahmenprogramm

- www.eubuero.de

Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen

- www.kowi.de

Nationale Kontaktstellen der Bundesregierung für das 7. EU-Forschungsrahmenprogramm

- www.forschungsrahmenprogramm.de/_media/NKS_Organigramm_7RP.pdf



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit